

# Quotenfrauen leiden



Wenn all das, was Feministinnen so verdammten, einträte. Wenn die bösen deutschen Männer nicht mehr den Frauen hinterher schauen würden (heimlich natürlich) und dabei schwüle Gedanken hätten, wenn also der Genderwahn sein Ziel erreicht hätte, wie sähe dann eine Gesellschaft aus? In gar nicht ferner Zukunft und wenn Michl sich nicht wehrt, in etwas so:

*(Von Hummel3)*

Belästigung von Frauen kommt so gut wie nicht mehr vor. Weder die sexuelle noch sonst eine Form von Diskriminierung. Dafür sorgt ein Heer von Anwältinnen und einigen besonders radikalen Anwälten, die jede Mobbingklage erfolgreich durchpeitschen. Zumindest vom gegenderten deutschen Mann geht keine „Gefahr“ mehr aus.

Aber die wirklich schönen Frauen spüren mittlerweile, dass niemand mehr all ihre Schönheit würdigt. Die hässlichen Frauen freut das, denn es kommt jetzt auf andere Werte an. Sie nennen es „innere Werte“. Das klingt gut. Der dann so langsam entstehende neue deutsche Mann begegnet seinen Arbeitskolleginnen, die in den meisten Fällen seine Vorgesetzten sind (Quotenregelung sei Dank), nur noch ganz

sachlich.

Aber allen fehlt irgend etwas. Da ist kein Prickeln mehr zwischen den Akteuren, wenn der Sekretär sich zur Chefin beugt und die Unterschriftenmappe devot vorlegt und dabei sein schaler Rasierwasser- sich mit ihrem strengen Deoduft vermengt.

Kann natürlich sein, dass der Sekretär die Chefin allein deshalb anhimmeln würde, weil Macht sexy ist. Aber selbst wenn: Sie himmelt nicht zurück, weil sie sich nach dominanten breitschultrigen Kerlen sehnt. Da wird kaum Freude aufkommen. Und ihre Launen wird der Sekretär brav wegstecken, um sich dann zu Hause bei seiner Ehefrau auszukotzen.

Und in der luxuriösen Küche der Chefinnetage, wo mehrmals am Tag wichtige Gespräche unter Männerausschluss stattfinden, hat ein whistleblower (es war der Chefsekretär) über die heimlich angeschaltete Gegensprechanlage unter heftigen Schweißausbrüchen aus Angst vor Entdeckung folgendes Gespräch aufgezeichnet:

*Petra: „Das Ganze ist irgendwie mit einem Denkfehler behaftet, aber wo liegt er???? “*

Claudia Grün: „Wir müssen die Frauenquote noch mehr erhöhen!“

„Ach Blödsinn!“ quakte Emma.

Petra: „Ja was denn dann??“

„Wir müssen mehr Türken, die noch nicht weich gespült sind, in den Arbeitsalltag integrieren!“ rief Claudia Grün.

„Jaaahh!“ jubelten die anderen Damen. „Das ist es. “

Petra: „Aber die Qualifizierung solcher Männer dauert. So was geht nicht von heute auf morgen. Ich fürchte, die werden nicht wollen. Warum sollten sie ihr Paschaleben aufgeben, mit einer oder mehreren Frauen zu Hause und freiem Ausgang mit Kumpels

jeden Abend?

C. Grün: Ach, das müsste schon zu schaffen sein. Dann kommt mal wieder Leben in die Büros („Büros“ sagt sie, nicht Kläranlage, Müllabfuhr, Schlachthof, Baustelle, Krankenhaus, Altenheim usw., denn da sind sie nicht, die Quotenfrauen). Wir müssen einfach die Bezahlung für solche Typen anheben. Du wirst sehen, das funktioniert.

Petra: Und wer macht dann die Arbeit?

C. Grün: „Hey, wir haben doch unsere deutschen Männer.“